

# 12. Alpe Adria Cup

## Kärnten



Schon zum 12. mal trafen sich österreichische und deutsche Segelflugpiloten zum internationalen Streckensegelflugcup in Feldkirchen am Ossiachersee. Kärnten war in der Zeit vom 24. bis zum 31. Mai 2003 hinsichtlich der Wetterbedingungen ideal. Die letzte Maiwoche war in erster Linie von schönen aber auch gewittrigen und schnell wechselnden Segelflugbedingungen geprägt. Geflogen wurde wieder in zwei Klassen. Zum einen in der zusammengelegten Club- und Standardklasse und zum anderen in der ebenfalls einheitlichen 15m-, 18m- und Offenen-Klasse. Insgesamt waren 27 Piloten an den fünf bzw. sechs Wertungstagen am Start.

Das Wetter wurde von Tag zu Tag immer interessanter und brachte den ein oder anderen Pilot ins Schwitzen, die Gewitterneigung stieg kontinuierlich bis zum letzten Wertungstag an. Wettbewerbsleiter und Tasksetter Martin Huber vom FSV Feldkirchen gab sich dabei alle Mühe interessante und mögliche Aufgaben für den jeweiligen Tag zu kreieren.



Österreichische Junioren, die am Alpe Adria Cup 2003 teilnahmen waren wie schon in den vergangenen Jahren vom Nenngeld befreit. Dies beflügelte besonders die beiden österreichischen Teilnehmer der Junioren-WM 2003 Georg Falkensammer und Hilmar Gassner den Bewerb als Training zu nutzen, sie dominierten auch schlussendlich die Standardklasse des AAC 2003.

Die Standardklasse flog in den sechs Wertungstagen insgesamt fünf Speed Tasks, zwei davon als Assigned Area Task und am letzten Tag eine Distanzaufgabe. Georg Falkensammer vom FSV Feldkirchen holte sich am ersten und fünften Wertungstag den Tagessieg und gewann in weiterer Folge souverän den Alpe Adria Cup 2003 in der Standardklasse. Zweiter wurde Peter Preisegger aus Niederösterreich, den dritten Platz belegte Hilmar Gassner von der Innsbrucker Segelfliegervereinigung nach einem Tagessieg am letzten Wertungstag.



Die Offene Klasse hatte fünf Wertungstage mit drei Speed Tasks, eine davon als Assigned Area Task und zwei Distanzaufgaben. Sven Kolb aus Vorarlberg erflog sich sehr souverän mit insgesamt drei Tagessiegen den ersten Platz und gewann damit nicht nur den Alpe Adria Cup 2003 in der Offenen Klasse sondern auch gleichzeitig ein Fahrrad gesponsert von der Firma Zweirad Salbrechter. Zweiter wurde Wolfgang Falkensammer vom FSV Feldkirchen, Platz drei belegte Wolfgang Hartl aus Oberösterreich.

Die Teilnehmer erhielten Sachpreise, darunter auch eine Flugreise für den Sieger in der Standardklasse zu Verfügung gestellt von den Österreichischen Verkehrsbüros. Von dieser Stelle aus recht herzlichen Dank an die Sponsoren, die auch dieses Jahr den Alpe Adria Cup wieder unterstützt haben.

Im kommenden Jahr 2004 findet der Segelflugcup in Wolfsberg statt. Auf Eure Teilnahme freuen sich die Veranstalter und der KLV Wolfsberg!



mehr unter: <http://www.flugsportverein.gmxhome.de/Alpe Adria Cup.htm>